



Kreisverwaltung Bad Kreuznach

25.11.2020

- Pressestelle -

Tel.: 0671/803-1240 oder -1202
Fax: 0671/803-2202
E-Mail: presse@kreis-badkreuznach.de
Internet: www.kreis-badkreuznach.de

Pressemitteilung

Coronaupdate (Stand 25.11.2020, 14.00 Uhr):

Die Zahl der seit Auftreten des ersten nachgewiesenen Falles mit dem Coronavirus infizierter Personen im Landkreis Bad Kreuznach ist seit dem letzten Update (24.11.2020, 14.00 Uhr) um 50 gestiegen und liegt bei insgesamt 1388.

In der Gesamtzahl (1388) enthalten sind auch die bisher insgesamt 853 (+14) aus der Quarantäne entlassenen Personen.

Leider ist zwischenzeitlich eine zehnte mit dem Coronavirus infizierte Person verstorben. Hierbei handelt es sich um einen 64-jährige Frau (weitere Informationen zu Todesfällen werden von der Kreisverwaltung nicht gegeben).

Aktuell stehen somit 525 nachgewiesene infizierte Personen aus dem Landkreis in der Betreuung des Gesundheitsamtes. Sechszehn dieser Personen befinden sich in stationärer Behandlung.

Betroffene Gebietskörperschaften:

Stadt Bad Kreuznach (223), Verbandsgemeinde Rüdesheim (59), Verbandsgemeinde Nahe-Glan (138), Verbandsgemeinde Bad Kreuznach (35), Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg (47), Verbandsgemeinde Kirner-Land (23).

Neufälle insgesamt im Landkreis innerhalb der letzten 7 Tage: 276

Neufälle pro 100.000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage: 175,3.

Abstrichstation Windesheim:

An der Abstrichstation in Windesheim wurden seit dem 05.08.2020 bis einschließlich 24.11.2020 insgesamt 4035 Abstriche durchgeführt. Hiervon waren 237 Tests positiv. Dies entspricht einer Quote von rund 5,9 Prozent über den Gesamtzeitraum.

Betrachtet man nur den Zeitraum vom 29.09.2020 bis zum 24.11.2020 wurden 2035 Tests durchgeführt, wovon 201, also rund 9,9 Prozent, positiv waren. Weiter heruntergebrochen auf die letzten drei Öffnungstage der Abstrichstation (Mittwoch, 18.11., Freitag, 20.11. und Montag, 23.11.) wurden 354 Abstriche in Windesheim durchgeführt, wovon 27 positiv waren, also rund 7,6 Prozent.

Die Abstrichstation in Windesheim wird durch die Kreisverwaltung betrieben, weshalb uns hierzu die genauen Abstrichzahlen samt Testergebnisse vorliegen. Darüber hinaus liegen der Kreisverwaltung keine Zahlen zu weiteren Abstrichen im Landkreis vor. Unter anderem durch Hausärzte, Krankenhäuser oder Senioreneinrichtungen werden ebenfalls Abstriche vorgenommen. Die Kreisverwaltung erhält nur bei positiven Testergebnissen eine entsprechende Rückmeldung, um infektionsrechtlich weitere Schritte vornehmen zu können.

Aktuell betroffene Altersgruppen:

Rund 14 Prozent der derzeit durch das Gesundheitsamt betreuten Personen liegen in der Altersgruppe von 1 bis 19 Jahre,
32 Prozent in der Altersgruppe 20 bis 39 Jahre,
35 Prozent in der Altersgruppe 40 bis 59 Jahre
12 Prozent in der Altersgruppe 60 bis 79 Jahre und
7 Prozent in der Altersgruppe ab dem 80. Lebensjahr.

Verteiler: Presse